

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Kostenerstattung für die Unterbringung von Flüchtlingen

Die **Kleine Anfrage 3322** vom 14. September 2018 hat folgenden Wortlaut:

Landkreise und kreisfreie Städte erhalten für die Unterbringung von Flüchtlingen sowie für zu erbringende soziale Leistungen eine Kostenerstattung vom Land entsprechend der Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe erhielten die Landkreise und kreisfreien Städte im Jahr 2017 Zuschüsse des Landes jeweils für die Unterbringung, Bewachung, Sozialbetreuung, Sozialleistungen und medizinische Versorgung ausländischer Flüchtlinge (bitte Einzelaufstellung nach Landkreisen/kreisfreien Städten und unter Angabe der jeweils tatsächlich untergebrachten Flüchtlinge sowie dem Anteil der dezentral untergebrachten Flüchtlinge)?
2. In welcher Höhe haben die Landkreise und kreisfreien Städte im Jahr 2017 Finanzmittel jeweils für die Unterbringung, Bewachung, Sozialbetreuung, Sozialleistungen und medizinische Versorgung ausländischer Flüchtlinge verauslagt (bitte Einzelaufstellung nach Landkreisen/kreisfreien Städten und unter Angabe der jeweils tatsächlich untergebrachten Flüchtlinge sowie dem Anteil der dezentral untergebrachten Flüchtlinge)?
3. In welcher Höhe haben die Landkreise und kreisfreien Städte im Jahr 2017 Finanzmittel jeweils für die Unterbringung in dezentralen Wohnungen beziehungsweise Einzelunterkünften, Bewachung, Sozialbetreuung, Sozialleistungen und medizinische Versorgung ausländischer Flüchtlinge verauslagt (bitte Einzelaufstellung nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Anzahl der dezentral untergebrachten Flüchtlinge)?
4. Welche Landkreise und kreisfreien Städte beantragten im Jahr 2017 die in § 3 der Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz geregelte Investitionspauschale von 7.500 Euro je neu geschaffenem Unterbringungsplatz in einer Gemeinschaftsunterkunft in welcher Höhe und für welche Gemeinde (bitte Einzelaufstellung nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Anzahl der vorgesehenen neu zu schaffenden Unterbringungsplätze)?
5. Welche dieser Anträge wurden positiv, welche aus welchen Gründen negativ beschieden und welche Anträge sind aus welchen Gründen noch offen?
6. Welche Landkreise und kreisfreien Städte beantragten im Jahr 2017 die in § 3 der Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz neu geregelte Investitions-

pauschale von 1.000 Euro je neu geschaffenem Unterbringungsplatz in einer Wohnung in welcher Höhe und für welche Gemeinde (bitte Einzelaufstellung nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Anzahl der vorgesehenen neu zu schaffenden Unterbringungsplätze)?

7. Welche dieser Anträge wurden positiv, welche aus welchen Gründen negativ beschieden und welche Anträge sind aus welchen Gründen noch offen?
8. Wie viele der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Asylberechtigten, anerkannten Geflüchteten nach § 3 Abs. 4 Asylgesetz (AsylG) und subsidiär Schutzberechtigten nach § 4 Abs. 1 AsylG waren jeweils zu den Stichtagen 30. Juni 2017, 31. Dezember 2017 und 30. Juni 2018 Empfängerinnen und Empfänger von Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
9. Erfolgt auch in diesen Fällen (Frage 8) eine Kostenerstattung für die Unterbringung nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz?

Das **Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. November 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Zur Beantwortung der Frage 1 wird auf die Anlage 1 verwiesen. Dabei ist zu beachten, dass zum Ende eines Jahres beantragte Kostenerstattungen teilweise erst im Folgejahr vorgenommen werden, so dass es zu Differenzen zwischen den Aufwendungen der Aufgabenträger und den vom Land erfolgten Kostenerstattungen kommen kann. Zudem ist davon auszugehen, dass noch weitere Anträge auf Kostenerstattungen für Vorjahre eingereicht werden.

Zu 2. und 3.:

Zur Beantwortung der Fragen 2 und 3 wird auf die Anlage 2 und Anlage 3 verwiesen. Die Angaben zu den aufgewendeten Finanzmitteln beruhen auf betreffenden Zuarbeiten der kommunalen Gebietskörperschaften, die sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit dem Landesverwaltungsamt mitgeteilt haben.

Zu 4. und 5.:

Im Jahr 2017 wurden keine Anträge auf Gewährung der Investitionspauschale je neu geschaffenem Unterbringungsplatz in einer Gemeinschaftsunterkunft nach § 3 der Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz (ThürFlüKEVO) gestellt.

Zu 6. und 7.:

Der Ilm-Kreis beantragte die Gewährung einer Investitionspauschale gemäß § 3 ThürFlüKEVO in Höhe von 31.000 Euro für 31 Plätze in Einzelunterkünften in der Gemeinde Schmiedefeld. Der Antrag wurde positiv beschieden.

Der Saale-Holzland-Kreis beantragte für 14 Plätze in Einzelunterkünften die Gewährung einer Investitionspauschale in Höhe von 14.000 Euro in der Gemeinde Hartmannsdorf. Die betreffende Prüfung des Landesverwaltungsamtes ist noch nicht abgeschlossen.

Der Landkreis Sonneberg hat einen Antrag auf Gewährung der Investitionspauschale in Höhe von 1.000 Euro für einen Platz in einer Einzelunterkunft in der Gemeinde Schalkau gestellt. Der Antrag wurde negativ beschieden. Die Notwendigkeit der Neuschaffung des beantragten Unterbringungsplatzes war nicht begründet, da der Landkreis zum Zeitpunkt der Antragstellung über ausreichend freie, bereits durch das Land vorfinanzierte Unterbringungsplätze verfügte.

Zu 8.:

Der Landesregierung liegen keine statistischen Angaben im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 9.:

Nein, da eine Kostenerstattung in diesen Fällen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erfolgt.

Lauinger
Minister

Anlage 1

Zusammenfassung der pauschalen Kostenerstattung für Flüchtlinge nach der Thüringer Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz (ThürFlüKEVO) im Jahr 2017 - Angaben in Euro -

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Durchschnittlich untergebrachte Flüchtlinge		Unterbringung § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürFlüKEVO	Soziale Betreuung § 2 Abs. 1 Nr. 2 ThürFlüKEVO	Leistungen § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürFlüKEVO	Bewachung § 2 Abs. 1 Nr. 4 ThürFlüKEVO ¹	Medizinische Versorgung § 2 Abs. 5 ThürFlüKEVO	Sonstige Leistungen § 2 Abs. 6 ThürFlüKEVO
	gesamt	davon in Einzelunter- künften in Prozent						
Eisenach	194	88	416.068,00	92.602,00	509.548,84	11.909,66	159.434,66	-
Erfurt	911	40	2.144.292,00	470.120,00	3.001.059,81	1.203.696,13	535.334,94	-
Gera	728	61	1.746.666,40	382.701,60	2.364.344,66	408.970,22	915.193,71	-
Jena	500	44	1.360.464,00	299.690,00	1.829.322,73	1.265.763,02	321.572,86	-
Suhl	48	100	123.744,40	27.121,60	190.461,58	-	78.516,65	-
Weimar	311	89	736.096,00	161.276,00	821.495,95	691.968,40	20.797,83	-
Altenburger Land	343	87	861.265,20	188.811,60	1.226.625,80	167.525,36	324.316,42	-
Eichsfeld	491	73	1.153.170,00	252.954,00	1.769.829,48	172.401,59	795.161,44	-
Gotha	561	31	1.379.658,00	302.358,00	1.848.188,13	624.449,54	689.721,49	-
Greiz	409	32	1.027.919,60	225.896,80	1.669.687,94	331.841,04	550.153,71	-
Hildburghausen	452	38	1.132.564,00	248.308,00	1.489.053,30	376.919,63	642.849,48	-
Ilm-Kreis	527	70	1.311.017,20	287.288,40	1.517.938,55	389.661,72	975.166,67	-
Kyffhäuserkreis	441	40	1.105.444,00	243.156,00	1.522.335,04	564.002,77	439.841,86	-
Nordhausen	448	59	1.402.502,00	317.869,20	1.962.413,61	260.573,85	213.270,38	-
Saale-Holzland- Kreis	14	100	26.400,00	5.796,00	38.426,78	-	5.583,34	-
Saale-Orla-Kreis	383	88	1.064.348,00	228.252,00	1.113.684,78	181.707,93	757.394,22	-
Saalfeld-Rudolstadt	421	26	1.081.124,00	237.084,00	1.481.408,60	401.228,72	730.277,91	-
Schmalkalden- Meiningen	417	63	1.070.500,00	234.600,00	1.081.229,90	1.014.922,44	1.594.567,80	-
Sömmerda	194	28	559.070,00	123.234,00	839.244,72	451.355,18	215.286,11	-
Sonneberg	192	42	532.921,76	116.591,60	659.427,37	418.513,31	290.786,16	-
Unstrut-Hainich- Kreis	671	25	1.749.922,40	383.934,40	2.476.314,54	1.200.921,10	78.029,17	-
Wartburgkreis	476	38	1.070.823,00	234.369,00	1.328.252,05	430.619,72	843.786,39	-
Weimarer Land	503	38	1.605.664,00	353.403,20	2.283.578,95	640.955,95	590.259,63	-

¹ Bewachungskosten für Einzelunterkünfte sind nicht erstattungsfähig.

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt

Anlage 2

Zusammenfassung der von den Landkreisen und kreisfreien Städten für die Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften aufgewendeten Kosten im Jahr 2017 - Angaben in Euro -

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Durchschnittlich untergebrachte Flüchtlinge		Unterbringung § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürFlüKEVO	Soziale Betreuung § 2 Abs. 1 Nr. 2 ThürFlüKEVO	Leistungen § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürFlüKEVO	Bewachung § 2 Abs. 1 Nr. 4 ThürFlüKEVO ¹	Medizinische Versorgung § 2 Abs. 5 ThürFlüKEVO
	gesamt	davon in Einzelunter- künften in Prozent					
Eisenach	194	88	60.244,00	12.236,00	49.927,00	67.981,00	k. A.
Erfurt	911	40	4.975.805,00	488.071,00	1.926.731,00	1.025.213,00	143.481,00
Gera	728	61	2.229.360,00	412.206,00	2.555.512,00	408.356,00	74.453,00
Jena	500	44	928.000,00	437.490,00 ²	1.617.314,00 ²	494.643,00	128.404,00
Suhl	48	100	-	-	-	-	-
Weimar	311	89	419.328,00	494.500,00 ²	123.388,00	339.079,00	223.312,00
Altenburger Land	343	87	186.394,00	42.565,00	152.313,00	101.131,00	110,00
Eichsfeld	491	73	344.440,32	71.806,00	716.248,57	151.566,72	0,00
Gotha	561	31	1.684.044,00	551.197,00 ²	0,00	369.460,00	0,00
Greiz	409	32	756.358,00	199.567,00 ²	965.302,00	411.481,00	84.465,00
Hildburghausen	452	38	1.097.741,00	155.043,00	15.764,00	230.316,00	198.861,00
Ilm-Kreis	527	70	1.792.214,95 ³	1.792.214,95 ³	578.162,34 ⁴	297.836,00	152.512,00
Kyffhäuserkreis	441	40	946.124,00	221.381,00	923.116,00	504.082,00	282.918,00
Nordhausen	448	59	405.336,00	225.036,00	832.891,00	668.233,00	64.598,00
Saale-Holzland-Kreis	14	100	-	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	383	88	111.189,00	72.593,00	172.137,00	141.336,00	24.346,00
Saalfeld-Rudolstadt	421	26	1.180.397,00	384.913,00 ²	1.441.447,00 ²	386.260,00	355.223,00 ³
Schmalkalden-Meiningen	417	63	2.451.798,00 ²	473.479,00 ²	k. A.	891.329,00	k. A.
Sömmerda	194	28	930.000,00	135.640,00 ²	916.770,00	501.386,00	66.587,00
Sonneberg	192	42	839.166,00	119.328,00 ²	804.057,00 ³	404.088,00	202.099,00 ²
Unstrut-Hainich-Kreis	671	25	2.721.314,00	229.282,00	1.719.666,00	203.076,00	149.288,00
Wartburgkreis	476	38	1.401.059,62	162.535,34	944.427,34	485.089,02	156.016,15
Weimarer Land	503	38	2.196.381,00	310.797,00 ²	1.658.925,00 ²	633.944,00	361.139,00 ²

1 Bewachungskosten für Einzelunterkünfte sind nicht erstattungsfähig.

2 Kosten können nicht nach Gemeinschafts- und Einzelunterkunft getrennt werden, daher gleichlautende Angaben bei Gemeinschafts- und Einzelunterbringung.

3 Aufgewendete Kosten für Unterbringung und Sozialbetreuung können nicht getrennt werden. Betreiberkosten für anerkannte Flüchtlinge sind ebenfalls inbegriffen.

4 Kosten beinhalten auch Aufwendungen für geleistete Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG.

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, basierend auf den Meldungen der Landkreise und kreisfreien Städte

Anlage 3

Zusammenfassung der von den Landkreisen und kreisfreien Städten für die Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in Einzelunterkünften aufgewendeten Kosten im Jahr 2017 - Angaben in Euro -

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Durchschnittlich untergebrachte Flüchtlinge		Unterbringung § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürFlüKEVO	Soziale Betreuung § 2 Abs. 1 Nr. 2 ThürFlüKEVO	Leistungen § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürFlüKEVO	Bewachung § 2 Abs. 1 Nr. 4 ThürFlüKEVO ¹	Medizinische Versorgung § 2 Abs. 5 ThürFlüKEVO
	gesamt	davon in Einzelunter- künften in Prozent					
Eisenach	194	88	519.853,00	100.464,00	432.283,00	-	79.454,00
Erfurt	911	40	1.347.469,00	114.582,00	1.210.777,00	-	241.394,00
Gera	728	61	1.448.915,00	247.066,00	1.519.993,00	-	42.968,00
Jena	500	44	511.060,00	437.490,00 ²	1.617.314,00 ²	-	158.843,00
Suhl	48	100	130.787,00	29.352,00	127.472,00	-	46.265,00
Weimar	311	89	1.674.028,00	494.500,00 ²	817.598,00	-	237.367,00
Altenburger Land	343	87	2.036.549,00	277.476,00	992.896,00	-	719,00
Eichsfeld	491	73	1.318.471,00	182.436,00	1.120.286,22	-	0,00
Gotha	561	31	653.667,00	551.197,00 ²	0,00	-	0,00
Greiz	409	32	485.873,00	199.567,00 ²	411.065,00	-	60.870,00
Hildburghausen	452	38	498.368,00	98.693,00	5.910,00	146.609,00	124.694,00
Ilm-Kreis	527	70	1.675.737,72	325.778,13	1.188.340,39 ³	-	267.507,00
Kyffhäuserkreis	441	40	625.511,00	121.169,00	610.299,00	46.533,00	187.045,00
Nordhausen	448	59	1.151.010,00	122.046,00	973.168,00	82.904,00	236.898,00
Saale-Holzland-Kreis	14	100	48.265,57	7.682,00	48.050,32	-	909,05
Saale-Orla-Kreis	383	88	1.382.571,00	269.076,00	1.020.406,00	-	541.672,00
Saalfeld-Rudolstadt	421	26	666.590,00	384.913,00 ²	1.441.447,00 ²	-	355.223,00 ²
Schmalkalden-Meiningen	417	63	2.451.798,00 ²	473.479,00 ²	k. A.	-	k. A.
Sömmerda	194	28	435.253,00	135.640,00 ²	268.689,00	-	33.477,00
Sonneberg	192	42	500.643,00	119.328,00 ²	804.057,00 ²	-	202.099,00 ²
Unstrut-Hainich-Kreis	671	25	726.417,00	282.270,00	517.006,00	-	99.409,00
Wartburgkreis	476	38	690.531,66	117.561,61	529.990,34	-	165.328,93
Weimarer Land	503	38	1.234.926,00	310.797,00 ²	1.658.925,00 ²	-	361.139,00 ²

¹ Bewachungskosten für Einzelunterkünfte sind nicht erstattungsfähig.

² Kosten können nicht nach Gemeinschafts- und Einzelunterkunft getrennt werden, daher gleichlautende Angaben bei Gemeinschafts- und Einzelunterbringung.

³ Kosten beinhalten auch Aufwendungen für geleistete Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG.

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, basierend auf den Meldungen der Landkreise und kreisfreien Städte